

Deutsch perfäkt

EINFACH
DEUTSCH
LERNEN

Learn German
Estudiar alemán
Apprendre l'allemand
Imparare il tedesco
Учим немецкий

NOVEMBER 2016

perfekd
pehrfekt
berfekd



Hilfe, Fehler!




**Warum die Deutschen
so ein großes Problem
damit haben.
Und warum Fehler beim
Deutschlernen helfen.**

Deutschland € 7,90 CH sfr. 13,00 A · B · E · F · FIN · GR · I · L · P (cont) · SK · SLO · € 9,00 GB £ 6,90

35
Jahre
Spotlight Verlag
Besser mit Sprachen.

Das neue Deutsch-perfekt-E-Paper – schon für 1€* im Monat.

Jetzt **NEU!**

-  Vorlesefunktion ausgewählter Artikel Ihres Sprachmagazins
-  Interaktive Sprachkarten für optimalen Trainingserfolg
-  Optimal für die mobile Nutzung geeignet

Bestellen Sie jetzt:
deutsch-perfekt.com/e-paper

*Digital-Upgrade für Abonnenten 1€ monatlich
E-Paper für Neukunden 6,40 € monatlich



„Wir machten einen Fehler – ein Leser entdeckte ihn und fand ihn ‚nur lustig.‘“



MITTEL

34 435 Wörter stehen in unserem Septemberheft – zwei davon sind leider nicht ganz richtig. Den einen Fehler entdeckte ein Deutschlerner: Wir hatten das Wort „Kartoffel“ mit einem „f“ zu viel geschrieben. Der Leser schickte uns eine kurze E-Mail, in der er uns über seinen Fund informierte. Wir hatten fast den Eindruck, dass ihm die Sache ein bisschen Spaß machte. Den Fehler fand er nämlich „nur lustig“, außerdem dankte er für „eine tolle Zeitschrift“.

Die andere Entdeckung machte eine Deutsche: Wir hatten „in die Arbeit gehen“ geschrieben. Das ist umgangssprachlich oder wenigstens süddeutsch. Besser wäre „zur Arbeit gehen“. Die Leserin schickte uns eine lange E-Mail, in die sie uns zum Beleg einen Text aus der deutschen Orthografie-Bibel, dem Duden, kopierte. Sie schrieb, dass sie sich „wundert“: „Jeder Deutsche merkt doch sofort, dass das falsch ist.“

War es nur ein Zufall, dass die deutsche Leserin (die das Heft – fantastisch – für Flüchtlinge gekauft hatte) ihre Entdeckung so viel ernster nahm als der Lerner? Oder ist ihre E-Mail wirklich ein Beispiel für die deutsche Art, auch mit kleinen Fehlern große Probleme zu haben? Dieses Phänomen hat unsere Redakteurin Claudia May untersucht (ab Seite 16). Sie sagt: „Deutsche haben einen Hang zum Perfektionismus. Aber: Fehler gehören zum Leben. Man muss nur richtig damit umgehen.“

Das gilt auch für Lerner: Warum Fehler beim Lernen nicht nur kein Problem, sondern wichtig sind, erklärt am Ende unseres großen Fehler-Dossiers die Bochumer Wissenschaftlerin Karin Kleppin im Interview (ab Seite 34). Seit rund 30 Jahren beschäftigt sie sich mit dem Thema.

Sehr gefreut haben wir uns übrigens, dass uns der berühmte Künstler Hans-Peter Feldmann Bilder zum Thema geschickt hat – zu sehen ab Seite 18.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Heft!

Ihr

Jörg Walser
Chefredakteur

der Fund, -e ► etwas, das man gefunden hat

den Eindruck haben
► ≈ glauben; meinen

umgangssprachlich
► in der gesprochenen Sprache

der Beleg, -e
► hier: Sache, die zeigen soll, dass eine Aussage richtig ist

der Zufall, -e ► hier: Sache, die passieren kann

der Flüchtling, -e
► Person, die aus religiösen, politischen oder ethnischen Gründen aus ihrer Heimat weggegangen ist

ernst nehmen
► hier: schlimm finden

die Redakteurin, -nen
franz. ► ≈ Journalistin

einen Hang haben zu ...
► ... besonders gern tun

gehören zu
► ≈ ein Teil sein von

umgehen mit
► hier: ≈ richtig reagieren auf; ≈ richtig leben mit

gelten für
► hier: wichtig sein für

die Wissenschaftlerin, -nen
► Person, die ein Thema systematisch untersucht

sich beschäftigen mit
► hier: studieren; untersuchen

Deutsch als Fremdsprache

Für Lerner mit Arabisch als Ausgangssprache



NEU Sprachkurs Plus

- Lehrbuch mit Wortschatz Deutsch-Englisch
- Begleitbuch auf Arabisch
- Audiomaterial als MP3-Download



NEU Grund- und Aufbauwortschatz nach Themen mit Übersetzungen auf Arabisch

- Zweisprachiges Lernwörterbuch mit den 4.000 wichtigsten deutschen Wörtern
- Arabische Übersetzungen aller Stichwörter




Weitere Informationen unter cornelsen.de/lextra

Cornelsen


Themen

- 30 GESCHICHTEN **M** **+** 
 AUS DER GESCHICHTE
 Tote Fische im roten Rhein
- 32 WIE DEUTSCHLAND **L**
 FUNKTIONIERT
 Die Hauptuntersuchung
- 40 DEBATTE **S**
 Brauchen wir Laubbläser
 wirklich?
- 68 WIE GEHT ES **S**
 EIGENTLICH DER ...
 Eckkneipe?
- 74 BITTE SCHÖN WEIT **L**
 AUFMACHEN!
 Heilende Architektur
 beim Zahnarzt

Standards

- 6 Deutschland-Bild **L**
 8 Panorama **L** **L** 
 13 Die deutschsprachige
 Welt in Zahlen **L**
 63 Mein erstes Jahr **L** 
 64 Kulturtipps **M**
 71 Kolumne – Alias Kosmos **S** 
 72 Reisetipps **L**
 76 D-A-CH-Menschen **M** **+**

In diesem Heft:
13 Seiten Sprachteil

- 42 ATLAS DER **L**
 ALLTAGSSPRACHE
 Der Buchstabe „ß“
- 44 WÖRTER LERNEN **L** **M** **+**
 Im Museum
- 45 ÜBUNGEN ZU DEN **L** **M** **S**
 THEMEN
 DES MONATS
 Mehr Sicherheit mit
 Wörtern und Texten
- 46 GRAMMATIK **L** **+** 
 Das Genus
- 48 DEUTSCH IM BERUF **S** **+**
 Konstruktives Feedback
- 51 SCHREIBEN / **L** **M** **S** **+**
 SPRECHEN /
 VERSTEHEN
 Sammelkarten:
 Erfolg bei der Jobsuche /
 Oje, eine Panne! /
 Rund um den Vogel
- 53 DEUTSCH IM ALLTAG **M** **S** **+**
 Über die Arbeit sprechen
- 54 RATEN SIE MAL! **L** **M**
 Rätsel zu den Themen
 des Monats
- 55 WORTKOMPASS **L** **M** **S**
 Extra-Service
 Übersetzungen in
 Englisch, Spanisch,
 Französisch, Italienisch,
 Polnisch, Russisch,
 Ungarisch

34

„Ein Lieblingsfehler
pro Woche“**M**

Warum ist es gut, beim Lernen Fehler zu machen? Karin Kleppin, Expertin für innovative Lernformen, im Interview.

14
Fehler
im
System**L** **M** **S** **+** 

Ob in der Arbeit, in der Beziehung oder in der Freizeit: Mit Fehlern haben die Deutschen ein großes Problem. Und das, obwohl es manchmal gar nicht schlecht ist, etwas falsch zu machen.



58

Der kleine
Ozean**S**

Das Aquarium war immer eine eigene kleine Welt. Aber heute muss der Fischkosmos aus Glas extrem groß und luxuriös sein.

36

Privatflug für wenig Geld

M

Bei fremden Menschen im Auto mitfahren – das machen viele. Aber man kann auch privat in kleinen Flugzeugen mitfliegen. Und dieses exklusive Reisen ist auch noch ziemlich günstig.



Fotos: Interfoto; Wingly; Hans-Peter Feldmann; VG-Bild Kunst; Bonn 2016

Lernen mit Deutsch-perfekt-Produkten



Deutsch perfekt Audio

der Trainer für Hörverstehen und Aussprache, auf CD oder als Download. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **AUDIO** und kurz . Zu diesen Artikeln können Sie Texte und Übungen auf **Deutsch perfekt Audio** hören.



Deutsch perfekt plus

24 Seiten Übungen und Tests zu Grammatik, Vokabeln und mehr. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **PLUS** und kurz **±**. Zu diesen Artikeln finden Sie nämlich Übungen in **Deutsch perfekt plus**.



Deutsch perfekt im Unterricht

kostenlos für alle Lehrer, die **Deutsch perfekt** abonniert haben.

Noch mehr Informationen und Übungen:

www.deutsch-perfekt.com

www.facebook.com/deutschperfekt

L LEICHT	M MITTEL	S SCHWER	GER: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
Texte auf Stufe A2 des GER	Texte auf Stufe B1 des GER	Texte auf den Stufen B2 bis C2 des GER	

- lockere Umgangssprache
- negativ
- Vorsicht, vulgär!
- ungefähr, etwa
- Gegenteil von ...
- langer, betonter Vokal
- kurzer, betonter Vokal
- Plural-Formen



Neue Perspektive

LEICHT Nein, hier war kein Tornado. Das Haus soll genau so sein – und auf dem Dach balancieren. Dank eines 31 Tonnen schweren Fundaments kippt es nicht um. Trotzdem dürfen Besucher fragen: Wo ist oben, wo ist unten? Das ist bei „Toppels Haus“ in Wertheim (Baden-Württemberg) nämlich nicht so einfach zu sehen. Geht man hinein, steht man auf der Decke. Die Möbel, wie Bett oder Schrank, hängen über einem. Möchte man eine Tasse auf den Tisch stellen, muss man sie festhalten. Auch ein Auto hängt an der Decke des Carports am Haus. Spezielle Dübel halten die mehr als 200 Möbel und andere Dinge fest. Zwei Freunde haben dieses Haus mit der komplett anderen Perspektive gebaut: Andreas Haken und Burkhard Scheck. Haken wollte wissen, wie es ist, auf einer Decke zu laufen. Jetzt kann jeder das Haus besuchen. Gut für die Gäste: Die Treppe zum Eingang des Hauses steht richtig herum.

dank ➤ wegen

umkippen

➤ hier: zur Seite fallen

die Decke, -n

➤ hier: obere Seite von einem Raum: Dort hängt z. B. eine Lampe.

festhalten

➤ mit der Hand halten oder mit Werkzeugen stabil machen

der Dübel, -

➤ ≈ kleines Ding aus Plastik: Man macht es in die Wand.

bauen

➤ hier: ein Haus machen

richtig herum

➤ ≈ so wie man es kennt; richtig



CAFE ÜBER HOY

WOODEN SIGNPOST WITH MAP AND ARROWS

WOODEN SIGNPOST WITH MAP AND ARROWS

WOODEN SIGNPOST WITH MAP AND ARROWS



Otto Dix hat für seine Kinder Bilderbücher gemacht.

BILDERBUCH

Millionen-Sensation aus 14 Blättern

LEICHT AUDIO

Otto Dix (1891-1969) war einer der wichtigsten deutschen Maler des Realismus. Besonders bekannt sind seine harten Bilder über den Ersten Weltkrieg. Jetzt weiß man: Dix hat auch ganz andere Bilder gemalt – mit vielen Farben als Geschenk-Kollektionen für seine Kinder und seine Enkeltochter. Auch seine Stieftochter Hana hat 1925 als Fünffährige ein Bilderbuch von Dix bekommen. Sie hat es bis zu ihrem Tod im Jahr 2006 aber niemandem gezeigt. Auch nicht den zwei Galeristen aus Düsseldorf, die das legendäre Geschenk viele Jahre lang gesucht haben. Erst nach Hanas Tod hat ihre Tochter erlaubt, die Blätter zu zeigen. Das Bilderbuch für Hana ist mit 14 Aquarellen als einzige der Geschenk-Kollektionen komplett geliebt – eine Sensation mit einem Wert von wahrscheinlich rund 1,5 Millionen Euro. Themen der Bilder sind Legenden und Episoden aus der Bibel, zum Beispiel das Motiv David gegen Goliath. Das Bilderbuch für Hana kann man in Düsseldorf jetzt zum ersten Mal sehen: bis zum 22. Dezember in der Galerie Remmert und Barth und ab Februar zusammen mit anderen Bildern des Malers in einer großen Dix-Retrospektive in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.



Eine der Geschenk-Kollektionen kann man jetzt zum ersten Mal sehen – in der Galerie von Herbert Remmert in Düsseldorf.

**der Maler, -**

- Person: Sie macht Bilder.

hart

- hier: so, dass sie zeigen, wenn jemand verletzt oder totgemacht wird

der Erste Weltkrieg

- ≈ Streit zwischen vielen Nationen 1914-1918

die Stieftochter, -n

- Tochter von einem Ehepartner aus einer früheren Ehe

der Tod

- Ende vom Leben

das Aquarell, -e

- Bild: Man hat es mit Wasserfarben gemacht.

einzige

- hier: es gibt keine andere

der Wert, -e

- Preis

das Thema, Themen

- hier: ≈ Inhalt von einem Bild

die Kunstsammlung, -en

- ≈ Museum; von: Kunst sammeln = ästhetische Dinge, z. B. Bilder, Bücher, Geschirr oder Skulpturen sammeln und in einer Ausstellung zeigen